

In Lakonien hat die englische Schule unter R. Bosanquets Leitung die Aufnahme und Untersuchung antiker Stätten fortgesetzt. Bei Thalamai an der Westküste ist mit grosser Wahrscheinlichkeit die Quelle beim Heiligtum der Ino (Paus. III 26, 1) wiedergefunden worden. Die gewölbte Kammer über der Quelle ist zwar spät, sie fliesst aber dann in einen Hof, der noch zum Teil von einer schönen hellenischen Mauer umschlossen ist. Antike Werkstücke sind häufig in den zahlreichen byzantinischen Capellen der Umgegend, die auch sehr interessante mittelalterliche Sculpturen liefern enthalten. — Eine Versuchsgrabung auf der Akropolis von Geronthrai (Geraki) ergab eine Niederlassung aus der Bronzezeit, ein Grab mit eigenartigen geometrischen Gefässen und einige Inschriften. Aus Geronthrai stammt ferner eine Reihe archaischer Marmorsculpturen (VI/V. Jahrh.) localer Arbeit. — Bei Angelona (Monemvasia)

hat Kasluck das Heiligtum eines
Heros aufgedeckt, das noch ein
Fragment des Cultbilds enthielt, ferner
ein köstliches ^{marmorernes} Totirelief des V. Jahrh.
(Adorant am Altar), eine thönerne
Reliefplatte (Heros thronend, mit
~~Schale~~ ^{Kantharos} und Schlange), eine bronzene
Schlange, Miniatur-Kantharoi, Plat-
ten und Figuren aus Thon.